

# Damit es in der Region künftig einfach mehr „rockt“

**GRÜNDUNG** Der neue Verein „Let The Bad Times Roll“ will Festivals in der Krummhörn und in Emden organisieren

Die Idee dazu entstand bei der gleichnamigen Veranstaltung in Manslagt. Es soll ein Netzwerk für junge Musiker entstehen.

VON JULIA KREYKENBOHM

**KRUMMHÖRN** - Viele ostfriesische Herzen schlagen für Rock und Pop. Darin ist sich Fokke Müller sicher. Er ist einer der fünf Mitgründer des Festivals „Let The Bad Times Roll“ in Manslagt. Doch nur wenige regionale Bands hätten die Möglichkeit, ihr Potenzial voll auszuschöpfen. „Gerade Gruppen mit jungen Musikern haben kaum Gelegenheiten, sich zu präsentieren. Und wenn, dann kommen sie kaum über ihren Heimatort hinaus.“

Das soll nun anders werden. Ein Netzwerk soll her, das die Jugendmusikkultur in der Region fördert, mehr Events organisiert, Musiker zusammenbringt, sie darin unterstützt auch außerhalb Ostfrieslands Auftritte zu bekommen und ihnen durch Workshops Möglichkeiten bietet, sich zu verbessern.

Aus diesem Grund wurde im vergangenen Dezember der Verein „Let The Bad Times Roll“ ins Leben gerufen (siehe Infokasten). „Dieser Verein ist nicht nur für junge Leute. Er ist für jeden, der die Musik liebt und helfen will, sie vor Ort am Leben zu erhalten“, erläutert Müller. Die Idee dazu wurde auf dem gleichnamigen Festival geboren. „Die meisten Bands, die bei uns auftreten, sind begeistert von dem Event und



Die Band „Massive Assault“ aus den Niederlanden trat 2012 beim Festival auf.

BILD: ARCHIV

fragen uns, ob dies das einzige sei, das wir veranstalten. Das stimmte uns nachdenklich“, erklärt Gründungsmitglied Sarah Shull. Die Organisatoren beratschlagten, ob

sie nicht weitere Festivals auf die Beine stellen könnten. Doch dazu fehlt sowohl Geld als auch Zeit. „So eine Veranstaltung verlangt eine ungeheure Organisation, und bis-

her hat ein kleiner Freundeskreis alles allein gestemmt“, erläutert Müller.

Wenn künftig in der Krummhörn und Emden mehr dröhnende Bässe und wilde Gitarren unter freiem Himmel erklingen sollen, müssen sich weitere Leute zusammenschließen. Je mehr Musikfreunde sich engagieren, desto mehr ist möglich, davon ist Müller überzeugt. „Alle Altersklassen sind willkommen. Ältere Musiker, die vielleicht gar nicht mehr aktiv sind, könnten beispielsweise den jüngeren viel zeigen und Workshops geben.“

Die jungen Leute hätten durch den Verein nicht nur die Chance, sich als Musiker weiterzuentwickeln, sondern auch zu lernen, wie man Veranstaltungen organisiert. Neben der Planung neuer Events steht auch der Erhalt des „Let The Bad Times Roll“, das im Juli wieder stattfindet, auf der Liste des Vereins.

„Das Festival ist für junge Bands aus der Region oft die einzige Chance, mal vor einer Freiluftkulisse zu spielen und mit bekannten Gruppen aufzutreten.“ Auf großen Festivals haben unbekanntere Bands kaum eine Chance.

## Hilfe für den Verein

Infos über den gemeinnützigen Verein gibt es im Internet unter [www.let-the-bad-times-roll.com/verein](http://www.let-the-bad-times-roll.com/verein).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 6,66 Euro im Monat, für Schüler, Studenten und Behinderte 3,33 Euro.

Das Spendenkonto ist bei der GLS-Bank, Konto-Nummer 20 45 97 32 00, Bankleitzahl 43 06 09 67, eingerichtet.

Wer für das Festival spenden möchte, kann das im Internet unter [www.startnext.de/let-the-bad-times-roll-2013](http://www.startnext.de/let-the-bad-times-roll-2013) tun.



Frank Schöne (von links), Matthias Poets, Sarah Shull und Fokke Müller hoffen auf viele Mitglieder.

BILD: KREYKENBOHM

„Nur eine Band, die die Masse anzieht, darf auftreten“, ärgert sich Müller. Beim „Let The Bad Times Roll“ komme es hingegen auf die Qualität der Musik an. Diese Einstellung und der niedrige Eintrittspreis haben zur Folge, das nur wenig Geld zur Verfügung steht. Die Kosten wurden jahrelang vom Organisatorenteam getragen. 2012 ging es zum ersten Mal auf Sponsorsuche. Auch in diesem Jahr hoffen die Musikfreunde auf Hilfe. Sie haben ein sogenanntes Crowdfunding eingerichtet, wo jeder einen Betrag spenden kann.